

Ortschaftsrat Unterbalbach



Niederschrift Nr. 07/19

Datum:	01.10.2019 19.00 – 20.00 Uhr	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	Sitzungsort:	Bürgersaal, Altes Rathaus Unterbalbach
Teilnehmer:	OV Andreas Buchmann	OR Wolfgang Neißendorfer	OR Marc Sommerrock	
	OR`in Hildegard Schwab	OR Christian Bade	OR Jan Hofmann	
	OR Gabriel Mütsch			
Urkundspersonen:	ORe Schwab und Mütsch			
Entschuldigt:				

Tagesordnungspunkte

Begrüßung:

Ortsvorsteher Buchmann begrüßt die anwesenden Bürger von Unterbalbach. Er gibt bekannt, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und auch Beschlussfähigkeit vorliegt. Als Urkundspersonen werden die ORe Hildegard Schwab und Gabriel Mütsch bestimmt. Der OV gibt die Tagesordnung bekannt, Änderungswünsche diesbezüglich gibt es keine.

1. Ausscheiden von Andreas Buchmann aus dem Ortschaftsrat zum 15.10.2019

Mit der Versetzung von Andreas Buchmann zur Stadt Lauda-Königshofen zum 15.10.2019 tritt bei ihm ab diesem Tag ein Hinderungsgrund nach § 72 i.V.m. § 29 Abs. 1 Nr. 1a) GemO ein, denn Ortschaftsräte können nicht gleichzeitig Beamte und Arbeitnehmer in der selben sein. Dies hat zur Folge, dass nach § 72 i.V.m. § 31 Abs. 1 Nr. 1 GemO Mitglieder, bei denen ein Hinderungsgrund im Laufe der Amtszeit entsteht aus dem Ortschaftsrat ausscheiden.

Keine Auswirkungen hat dies grds. für das Amt als Ortsvorsteher. Denn der Ortsvorsteher wird aus dem Kreis der zum Ortschaftsrat wählbaren Bürger gewählt. Der Ortsvorsteher muss also nicht zugleich Ortschaftsrat sein. Jedoch hat ein Ortsvorsteher, der nicht Mitglied des Ortschaftsrates ist, im Ortschaftsrat kein Stimmrecht.

Der OR fasst daraufhin den einstimmigen Beschluss, dass für Andreas Buchmann § 72 i.V.m. § 29 Abs. 1 Nr. 1a) GemO ein Hinderungsgrund eingetreten ist und er damit aus dem OR ausscheidet.

Andreas Buchmann hat an der Abstimmung wegen Befangenheit nicht mitgewirkt.

2. Nachrücken von Michael Hofmann in den Ortschaftsrat und Verpflichtung zum 15.10.2019

§ 72 i.V.m. § 31 Abs. 2 GemO führt aus: „Scheidet eine gewählte Person im Laufe der Amtszeit aus, rückt die als nächste Ersatzperson festgestellte Person nach.“ Aufgrund der am 26.05.2019 stattgefundenen Mehrheitswahl beim Ortschaftsrat Unterbalbach ist Michael Hofmann, St.-Markus-Str. 37, Unterbalbach die nächste Ersatzperson. Er wurde von der Stadtverwaltung informiert und hat schriftlich seine Bereitschaft dazu erklärt.

Der OV führt aus, dass der OR nun zunächst die Feststellung der Wählbarkeit (§ 28 GemO) und Feststellung möglicher Hinderungsgründe (§ 29 GemO) für den Eintritt in den Ortschaftsrat prüfen muss.

Da Michael Hofmann Bürger von Unterbalbach und auch vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist, liegt somit nach § 28 GemO Wählbarkeit vor. Ebenso besteht bei ihm auch kein Hinderungsgrund nach § 29 GemO, da er nicht Beamter oder Angestellter der Gemeinde oder der Rechtsaufsichtsbehörde ist.

Der OR stellt danach einstimmig per Beschluss fest, dass bei Michael Hofmann zum einen Wählbarkeit vorliegt und auch kein Hinderungsgrund besteht.

Anschließend nimmt Ortsvorsteher Buchmann die Verpflichtung von Michael Hofmann vor.

Er führt zunächst aus, dass Ortschaftsräte in einem besonderen Vertrauensverhältnis zur Ortschaft stehen. Vor allem müssen sie das ihnen übertragene Amt uneigennützig und verantwortungsbewusst ausüben. So ist der OR an den Grundsatz der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung gebunden, rechtmäßiges Handeln muss für ihn oberstes Gebot sein.

OV Buchmann liest die Verpflichtungsformel vor und Michael Hofmann wiederholt diese. Mit einem Handschlag bekräftigt er die Aufnahme in den Ortschaftsrat zum 15.10.2019 und lässt ihn die Niederschrift zur Verpflichtung unterschreiben.

Abschließend dankte der OV dem neuen OR Michael Hofmann für seine Bereitschaft zu Übernahme des Ehrenamtes.

3. Haushalt 2020: angemeldete Maßnahmen

Der OV stellt der Versammlung die vom OR zum Haushalt 2020 angemeldeten Maßnahmen vor:

1. Planungsrate Straßensanierungen Sonnenhalde, Bildweg und Am Vogelsberg
2. Sanierung der Balbachhalle
3. Umstellung Straßenlaternen auf LED-Technik
4. weitere Baulanderschließung
5. Neuer Anstrich Außenfassade und Dachsanierung Kindergarten St. Josef
6. Renovierung Außenfassade Ehemalige Lehrerwohnung/Schullager
7. Erneuerung Bestuhlung in der Balbachhalle
8. Starkregenschutz Feldwegeentwässerung
9. Sanierung altes Rathaus Unterbalbach

4. Baugesuche

Unter Punkt 4 informiert der OV die Versammlung über die Baugesuche mit denen sich der Ortschaftsrat seit der letzten öffentlichen Sitzung beschäftigt hat.

5. Verschiedenes/Bekanntgaben

a) Rückschau Festwochenende

Der OV hält kurz Rückblick auf das erfolgreiche Festwochenende am 20./21.07. dieses Jahres.

b) Öffnungszeiten Bauschuttdeponie

Zukünftig entfallen die Samstagsöffnungszeiten an der Bauschuttdeponie im Steinbruch Unterbalbach

c) Namensfindung Dorfbrunnen

Der neue Brunnen an der Kirche soll einen Namen erhalten. Hierzu wird um Vorschläge gebeten.

d) Dach über Holzkelter

Die im Rahmen der 72-Stunden-Aktion aufgestellte alte Holzkelter am alten Friedhof braucht mittelfristig eine Überdachung. Art und Bauausführung sind zu klären, Vorschläge erwünscht.

e) Kanaluntersuchung und Baulanderschließung

Ende des Jahres ist mit dem Abschluss der Kanaluntersuchungen zum örtlichen Abwassersystem zu rechnen. Das Ergebnis soll im Frühjahr 2020 vorgestellt werden.

Da inzwischen alle fünf Bauplätze der Erweiterung von Mühlbach/Heißgrat verkauft sind, besteht dringend Bedarf nach weiterem Bauland. Erste Schritte hierzu wurden gemeinsam mit der Stadtverwaltung schon angestoßen

f) Treppe Sportlereingang Balbachhalle

Für ältere Menschen ist es schwierig über den Sportlereingang in die Halle zu kommen, da kein durchgehendes Geländer vorhanden ist. Hier soll Abhilfe geschaffen werden.

g) Wettbewerb „Natur nah dran“

Der OV informiert darüber, dass die Stadt die biologische Vielfalt innerhalb der Ortschaften fördern und am Wettbewerb „Natur nah dran“ teilnehmen möchte.

Gefördert werden die Umgestaltung oder Neuanlage von innerstädtischen Grünflächen, z.B. Grünanlagen oder Flächen entlang von Straßen und Wegen. Eine Umgestaltung könnte z.B. bedeuten eine bestehende Rasenfläche in ein Staudenbeet für Schmetterlinge zu verwandeln.

Eine naturnahe Umgestaltung der städtischen Grünflächen wird zur Folge haben, dass die Flächen zwar bunter, aber auch wilder und – im Auge des ein oder anderen Betrachters – weniger ordentlich aussehen werden.

Um einen möglichst großen Rückhalt aus der Bevölkerung zu haben, soll die Auswahl geeigneter Flächen gemeinsam mit den Bürger/innen erfolgen.

Bis zum 31.10.2019 können Vorschläge an die Stadtverwaltung eingereicht werden, welche innerstädtischen öffentlichen Flächen sich für eine naturnahe Umgestaltung eignen.

h) Aktuelle Bevölkerungszahl zum 30.09.2019: 1.555

i) Wlan im Rathaus

Seit Ende Juli dieses Jahres gibt es im alten Rathaus Wlan. Der OR bedankt sich für die Einrichtung, dies bedeutet auch eine Aufwertung des Gebäudes

j) Kirchenchor Ansprechpartner

Neue Ansprechpartnerin beim Kirchenchor ist Viktoria Holzhofer.

k) Veranstaltungen in den nächsten Wochen

- i. Kirchenkonzert Musikverein am 06.10.2019
- ii. Federweißfest Hundeverein: 12.10.
- iii. 10 Jahre HKV und Vortrag Dr. Thiel: 19.10
- iv. Kerwe DJK: 03.11.
- v. Volkstrauertag: 17.11.
- vi. Christbaumfest: 30.11.
- vii. Petersburger Sängerknaben: 09.12.

6. Anfragen/Anregungen aus der Bevölkerung

1. Biber im Balbach

Der oder die Biber im Balbach sind wieder sehr aktiv und bauen intensiv weitere Sperren. Auch vor dem Bacheinlauf in der Burgwiesenstraße. Es soll nochmal mit Herrn Geier vom LRA Kontakt aufgenommen werden.

2. Ampelanlage Ortsmitte

In letzter Zeit wurde wieder vermehrt festgestellt, dass Fahrzeuge das Rotlicht an der Ampel nicht beachten und dadurch immer wieder Passanten beim Überqueren der Ampelanlage gefährdet werden. Die Einrichtung der Peitschenampel hat nicht den gewünschten Erfolg gehabt. Hier wird gebeten nochmals mit dem LRA Kontakt aufzunehmen.

3. Mauer am jüdischen Friedhof

Ein Teil der Mauer am jüdischen Friedhof zeigt Risse und Setzungen. Es besteht die Gefahr, dass dieser Teil bald einstürzt. Das Bauamt wird davon informiert werden.

4. Lärmaktionsplanung

Es wird die Umsetzung der Lärmaktionsplanung angesprochen. Die Planung enthält sinnvolle Maßnahmen für den Ort, aber es wird nichts davon umgesetzt. Der OR wird gebeten hier nochmals zu intervenieren.

In diesem Zusammenhang wird auch darüber geklagt, dass es in den Stoßzeiten kaum möglich ist von der Wagnerstraße in Richtung Königshofen auf die B290 einzufahren. Auch hierzu gab es im Rahmen der Lärmaktionsplanung einen Vorschlag des OR.

Unterbalbach, den 03. Oktober 2019

Andreas Buchmann
Ortsvorsteher

Hildegard Schwab
Urkundsperson

Gabriel Mütsch
Urkundsperson